

Ressort: Gesundheit

Wasem: Kein Widerspruch zwischen Kassenüberschüssen und Beitragsanhebung

Berlin, 27.08.2016, 13:18 Uhr

GDN - Die aktuellen Überschüsse der gesetzlichen Krankenkassen auf der einen und die drohenden Beitragssteigerungen auf der anderen Seite sind nach Einschätzung von Gesundheitsökonom Jürgen Wasem kein Widerspruch. Mit der Anhebung des Zusatzbeitrages zu Jahresbeginn hätten die Kassen weiter steigende Ausgaben einkalkuliert, sagte Wasem der "Saarbrücker Zeitung" (Samstags-Ausgabe).

Überschüsse und mögliche Beitragserhöhungen passten daher zusammen. "Es wäre ja auch kein gutes Zeichen, wenn die Kassen trotz Beitragserhöhung zu Jahresbeginn schon sechs Monate später in den roten Zahlen stecken würden", meinte Wasem. Jüngste Angaben der Barmer GEK, wonach der Zusatzbeitrag 2017 im Schnitt nur um 0,1 Prozentpunkte auf dann 1,2 Prozent steigen könnte, hält Wasem für "sehr optimistisch". Realistisch sei eher ein durchschnittlicher Anstieg um 0,2 Prozentpunkte, so Wasem. Zugleich stellte er klar, dass eine Rückkehr zur paritätischen Betragsfinanzierung kaum materielle Effekte für die Arbeitnehmer hätte. "Ich halte diese Debatte für überbewertet", so Wasem. "Studien in den USA zeigen: Wenn die Arbeitgeber stärker an den Gesundheitskosten beteiligt werden, dann ist auch der Spielraum für die Gewerkschaften bei Lohnverhandlungen kleiner." Nach geltendem Recht wird der Zusatzbeitrag ausschließlich von den Arbeitnehmern finanziert. Die SPD will erreichen, dass sich die Arbeitgeber daran zur Hälfte beteiligen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77163/wasem-kein-widerspruch-zwischen-kasseneueberschuessen-und-beitragsanhebung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com